



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Immer mehr Studierende nehmen Angebote der Virtuellen Hochschule Bayern wahr**

Immer mehr Studierende nehmen Angebote der Virtuellen Hochschule Bayern wahr

7. Mai 2014

Über 340 Online-Angebote im Sommersemester 2014 – Wissenschaftsminister Dr. Spaenle: Virtuelle Hochschule Bayern leistet großen Beitrag zu einem Studium unabhängig von Zeit und Ort

MÜNCHEN. Die Online-Angebote der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) werden immer stärker nachgefragt: Zum Wintersemester 2013/2014 stieg die Zahl der Kursteilnehmer im Vergleich zum Vorjahr um knapp 10 Prozent auf rund 30.300 Studierende. „Die Virtuelle Hochschule Bayern leistet mit ihrem facettenreichen Angebot von derzeit rund 340 Kursen einen großen Beitrag zu flexiblen Studiermöglichkeiten. Durch sie können sich die Hochschulen auch für Menschen öffnen, die ein Vollzeit-Studium aus beruflichen oder privaten Gründen nicht wahrnehmen können“, betonte Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle heute in München. „Aber auch viele Vollzeitstudierende greifen auf das Angebot zu – und zwar unabhängig von Ort und Zeit. Dabei steht ihnen die Expertise von Wissenschaftlern vieler bayerischen Hochschulen offen“, so der Minister.

Die Virtuelle Hochschule Bayern wurde im Mai 2000 gegründet und ist ein Verbundinstitut der bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Ihre Online-Angebote ergänzen das Lehrangebot der Hochschulen durch internetgestützte und von Tutoren begleitete Lehrveranstaltungen. Studierende können in den Kursen der Virtuellen Hochschule Bayern Leistungspunkte für ihren Studiengang erwerben. Gleichzeitig können sie sich für Angebote der Dozenten ihrer Wahl unabhängig von der eigenen Hochschule entscheiden.

Zunehmend Beachtung findet die Virtuelle Hochschule Bayern mit Sitz in Bamberg über Landesgrenzen hinweg: Es sei auf ihre „immer wieder impulsgebende Arbeit“ zurückzuführen, dass „Bayern im Bundesvergleich im Hinblick auf Akzeptanz, Verbreitung und Integration von E-Learning an Hochschulen eine Spitzenposition einnimmt“, so internationale Experten in ihrem Audit-Bericht aus dem Jahr 2013. In einer Studie des EU-Generaldirektorats Kultur und Bildung wird sie zudem als eines von weltweit sieben Beispielen für Innovation im Hochschulwesen genannt.

Weitere Informationen unter <http://www.vhb.org/>

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

